

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Dreisam Income

31. Dezember 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Dreisam Income

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	16
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	18

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

STRATEGIE

Die Fondsstrategie war ursprünglich auf drei Säulen aufgebaut: Das Vereinnahmen von Garantiedividenden, Kuponzahlungen und Optionsprämien. Die für jeden Baustein festgelegten Investitionsquoten wurden im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr angepasst. Aufgrund der Erfahrungen aus der Coronakrise 2020 wurde die Optionsstrategie eingestellt. Ebenso wurde die Investitionsquote der Kuponstrategie reduziert und Teile der Kassenquote wurde in kurzlaufende Bundesanleihen sowie Geldmarktfonds investiert.

ANLAGEPOLITIK

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU- Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS

Die Grundstruktur des Portfolios:

- Deutsche Aktien mit Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen (garantierte Dividenden) oder Übernahmekandidaten
- Expressanleihen/-zertifikate (Investments mit vorher definierten Kuponzahlungen)
- Kurzlaufende Bundesanleihen und Geldmarktfonds

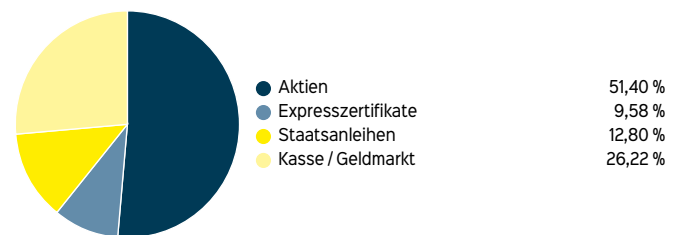
DER FONDS IM BERICHTSZEITRAUM

Der Berichtszeitraum war weiterhin geprägt durch die Corona-Krise. Wir haben das Risiko im Fonds reduziert und deshalb auf die Optionsstrategien verzichtet. Es wurde überwiegend in Deutsche Aktien mit Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen, Expressanleihen und kurzlaufenden Bundesanleihen investiert.

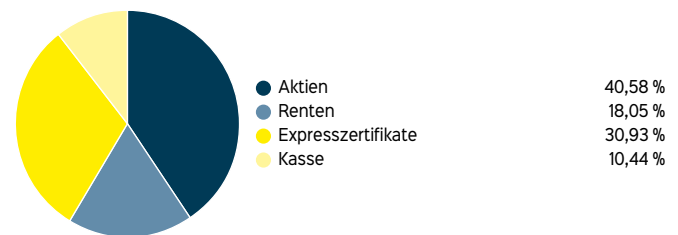
Das Aktienportfolio bestand vornehmlich aus Aktien, die sich in einer Übernahmesituation befanden und attraktive garantierte Dividendenzahlungen leisteten.

Ergänzt wurde das Portfolio durch Expressanleihen, die trotz des niedrigen Zinsumfeldes, hohe Kuponzahlungen liefern können. Durch die Änderung der Anlagestrategie wird der Fokus auf der Einnahme von Garantiedividenden und Kupons liegen. Die Optionsstrategie wird nicht weiterverfolgt.

PORTFOLIOSTRUKTUR 31.12.2021 *)



PORTFOLIOSTRUKTUR 31.12.2020 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

WESENTLICHE RISIKEN

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken waren aufgrund der Investition in Aktien und Zertifikate vorhanden. Das Marktpreisrisiko wurde jedoch durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzelinvestments sowie Streuung auf unterschiedliche Branchen reduziert.

Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken resultieren aus der Investition in verzinsliche Wertpapiere. Durch die Auswahl von Anleihen mit einer Restlaufzeit von unter zwei Jahren ist das Zinsänderungsrisiko jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken existierten nur aufgrund der Investition in Express-Zertifikaten und Staatsanleihen, da sonst nur in Aktien oder Geldmarktprodukten investiert wurde.

Die Diversifikation über verschiedene Emittenten sowie die Investition in verzinsliche Wertpapiere ausschließlich in Form von deutschen Staatsanleihen reduziert das Einzelausfallrisiko.

Liquiditätsrisiko:

Der Fonds investiert sein Vermögen überwiegend in Zertifikate und Aktien. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden. Aufgrund der Anlagestrategie können die investierten Aktien eine tendenziell niedrige Liquidität aufweisen. Durch die Beimischung sehr liquider kurzlaufender deutscher Staatsanleihen wird das Liquiditätsrisiko reduziert.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

WESENTLICHE ANGABEN ÜBER DIE HERKUNFT DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die realisierten Gewinne der Anteilklassen I, R und S resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste der Anteilklasse I, R und S resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Zertifikaten.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens übernimmt die Greiff Capital Management AG, Freiburg.

Es lagen keine sonstigen wesentlichen Ereignisse vor.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 860.458,13	(1.142.755,07)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	7	(7)
R-Klasse	10.480	(13.608)
S-Klasse	526	(1.126)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	442	51,39	(40,58)
2. Anleihen	110	12,80	(17,85)
3. Zertifikate	82	9,58	(30,93)
4. Sonstige Wertpapiere	76	8,83	(0,00)
5. Bankguthaben	164	19,06	(13,40)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,20)
II. Verbindlichkeiten	-14	-1,66	(-2,96)
III. Fondsvermögen	860	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
DMG MORI	DE0005878003		STK	1.170	0	100	EUR	42,150000	49.315,50	5,73
EUWAX	DE0005660104		STK	500	0	0	EUR	65,500000	32.750,00	3,81
Medion	DE0006605009		STK	3.300	0	0	EUR	15,000000	49.500,00	5,75
MeVis Medical Solutions AG	DE000A0LBFE4		STK	700	0	0	EUR	31,400000	21.980,00	2,55
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	990	0	0	EUR	57,000000	56.430,00	6,56
Uniper	DE000UNSE018		STK	1.000	1.100	100	EUR	41,800000	41.800,00	4,86
ALBA	DE0006209901		STK	460	0	0	EUR	46,200000	21.252,00	2,47
Verzinsliche Wertpapiere										
0,0000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104792		EUR	110	110	0	%	100,144000	110.158,40	12,80
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	383.185,90	44,53	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Homag Group AG	DE0005297204		STK	1.300	0	0	EUR	51,500000	66.950,00	7,78
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	380	0	90	EUR	106,000000	40.280,00	4,68
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	1.694	0	286	EUR	24,000000	40.656,00	4,72
Pulsion Medical Systems SE	DE0005487904		STK	1.100	0	0	EUR	19,400000	21.340,00	2,48
Zertifikate										
UBS AG (London Branch) Express Z04.08.25 Basket	DE000UBS0BB7		STK	860	0	140	EUR	95,830000	82.413,80	9,58
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	251.639,80	29,24	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9		ANT	1.027	1.027	0	EUR	73,890500	75.885,54	8,83
Summe der Investmentanteile							EUR	75.885,54	8,83	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	710.711,24	82,60	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	164.001,75			164.001,75	19,06
Summe der Bankguthaben						EUR	164.001,75	19,06
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-14.254,86		EUR	-14.254,86	-1,66
Fondsvermögen						EUR	860.458,13	100 2)
Dreisam Income-I								
Anteilwert						EUR	80,19	
Umlaufende Anteile						STK	7	
Dreisam Income-R								
Anteilwert						EUR	78,00	
Umlaufende Anteile						STK	10.480	
Dreisam Income-S								
Anteilwert						EUR	80,66	
Umlaufende Anteile						STK	526	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG	DE000A1X3X33	STK	-	11.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,250000000% Bund Anl.11/21	DE0001135440	EUR	-	100	
2,250000000% Bund 11/21	DE0001135457	EUR	-	100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
DekaBank Dt.Girozentrale ExpZert Relax 24.07.24 SX5E	DE000DK0N510	STK	-	900	
Deutsche Bank AG EXPR.Z 18.05.22 ESTX 50	DE000DB9T8X1	STK	-	600	
Société Générale Effekten GmbH MEMORY EXPR.Z 10.06.24 Basket	DE000SGM99Q7	STK	-	800	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		Dreisam Income-I		Dreisam Income-R		Dreisam Income-S	
I. Erträge							
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR		10,78		16.127,94		1.013,07
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		14,26		23.224,37		1.317,39
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		3,46		4.686,31		210,05
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-0,59		-835,28		-42,31
davon negative Habenzinsen	EUR	-0,59		-835,28		-42,31	
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,15		210,00		9,42
6. Sonstige Erträge	EUR		0,13		239,74		27,17
Summe der Erträge	EUR		28,19		43.653,08		2.534,79
II. Aufwendungen							
1. Verwahrstellenvergütung	EUR		-15,15		-24.410,47		-1.814,38
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-4,68		-8.179,99		-1.228,28
3. Sonstige Aufwendungen	EUR		-1,67		-2.758,05		-217,93
4. Aufwandsausgleich	EUR		0,00		3.167,84		1.186,00
Summe der Aufwendungen	EUR		-21,50		-32.180,67		-2.074,59
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		6,69		11.472,41		460,20
IV. Veräußerungsgeschäfte							
1. Realisierte Gewinne	EUR		16,92		25.021,93		1.220,16
2. Realisierte Verluste	EUR		-7,56		-11.939,73		-511,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		9,36		13.082,20		708,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		16,05		24.554,61		1.169,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-0,74		-4.523,82		-1.039,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-8,55		-7.464,48		471,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-9,29		-11.988,30		-568,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		6,76		12.566,31		600,68

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	Dreisam Income-I		Dreisam Income-R		Dreisam Income-S	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	554,56	EUR	1.051.455,23	EUR	90.745,28
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	0,00	EUR	-247.438,17	EUR	-49.289,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	15.939,77	EUR	80,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	EUR	-263.377,94	EUR	-49.369,64
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	0,00	EUR	885,19	EUR	371,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6,76	EUR	12.566,31	EUR	600,68
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-0,74	EUR	-4.523,82	EUR	-1.039,55
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-8,55	EUR	-7.464,48	EUR	471,17
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	561,32	EUR	817.468,56	EUR	42.428,25

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
Dreisam Income-I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	83,18	11,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16,05	2,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	7,56	1,08
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-22,59	-3,23
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-84,20	-12,03
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Dreisam Income-R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	121.464,40	11,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.554,61	2,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	11.939,73	1,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-35.429,51	-3,38
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-122.529,23	-11,69
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Dreisam Income-S			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	6.358,62	12,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.169,06	2,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	511,30	0,97
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-1.674,74	-3,18
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.364,24	-12,10
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Dreisam Income-I				
2018	EUR	11.459.136,35	EUR	91,69
2019	EUR	8.021.065,43	EUR	97,19
2020	EUR	554,56	EUR	79,22
2021	EUR	561,32	EUR	80,19
Dreisam Income-R				
2018	EUR	2.507.640,84	EUR	90,66
2019	EUR	2.541.754,10	EUR	95,48
2020	EUR	1.051.455,23	EUR	77,27
2021	EUR	817.468,56	EUR	78,00
Dreisam Income-S				
2018	EUR	11.091.289,13	EUR	92,28
2019	EUR	4.453.736,80	EUR	98,30
2020	EUR	90.745,28	EUR	80,59
2021	EUR	42.428,25	EUR	80,66

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 82,60
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,39 %
größter potentieller Risikobetrag 2,13 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,78 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,05

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EUR 25,00 %
EURO STOXX 50 Index In EUR 80,00 %
Stoxx - VStoxx EuroStoxx 50 Vol Idx -5,00 %

Sonstige Angaben

Dreisam Income-I

Anteilwert EUR 80,19
Umlaufende Anteile STK 7

Dreisam Income-R

Anteilwert EUR 78,00
Umlaufende Anteile STK 10.480

Dreisam Income-S

Anteilwert EUR 80,66
Umlaufende Anteile STK 526

	Dreisam Income-I	Dreisam Income-R	Dreisam Income-S
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,50%p.a.	1,95%p.a.	1,00%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	EUR 100	EUR 5.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt. Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
Dreisam Income-I 3,79 %
Dreisam Income-R 3,83 %
Dreisam Income-S 4,61 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus
Transaktionskosten EUR 1.079,86
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Dreisam Income-I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Dreisam Income-R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Dreisam Income-S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt: iSh.eb.r.Gov.Ger.0-ly U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist) 0,1200 % Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Dreisam Income-I: EUR 0,08 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
Dreisam Income-R: EUR 148,69 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Dreisam Income-S: EUR 18,56 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Dreisam Income-I: EUR 0,89 Kosten für die Marktrisikomessung
Dreisam Income-R: EUR 1.450,50 Kosten für die Marktrisikomessung
Dreisam Income-S: EUR 118,48 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81
Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der

Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Greiff capital management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.898.030
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		18

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten: Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dreisam Income – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

State Street Bank International GmbH
Gezeichnetes Kapital: 109,3 Mio. €
Eigenmittel: 2.302,0 Mio. €
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE1520030000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST